

George Grosz, *Walzertraum* (1921)

Kurzbeschreibung

George Grosz' (1893-1959) Aquarellzeichnung *Walzertraum* (1921) stammt aus der Mappe *Ecce Homo*, die Aquarelle und Zeichnungen enthielt und 1923 herausgegeben wurde. Die darin enthaltenen schonungslosen satirischen Darstellungen der Zustände in der Weimarer Politik und Gesellschaft brachten Grosz nicht nur künstlerische Anerkennung, sondern auch einen Gerichtsprozess wegen „Angriffs auf die öffentliche Moral“ ein. Grosz entwickelte und schärfte seinen Stil während der 1920er Jahre in seinen bildnerischen Angriffen auf die von ihm als moralisch korrupt empfundene gesellschaftliche und politische Ordnung. Seine Werke gelten heute als ikonische Darstellungen Berlins während der Weimarer Republik.

Quelle



Quelle: George Grosz, *Walzertraum*, 1921. Farbtafel 13 aus Sammelwerk: *Ecce Homo*. Original: Kupferstichkabinett, SMB.

bpk Bildagentur, Bildnummer 00011178. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk / Kupferstichkabinett, SMB / Jörg P. Anders / Artists Rights Society (ARS), New York

Empfohlene Zitation: George Grosz, *Walzertraum* (1921), veröffentlicht in: German History in

Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimar-republik-1918-1933/ghdi:image-4258>>

[16.03.2026].